

Tersteegen, Gerhard: 59. Wen Gott nicht verläßt (1733)

- 1 Man muß in dürren Leidenstagen
- 2 So bald nicht von Verlassung sagen;
- 3 Glaub's, wer nichts will als Gott allein,
- 4 Kann nie von Gott verlassen sein!

(Textopus: 59. Wen Gott nicht verläßt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58840>)